

Tritel Guarda

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Bedienungselemente		Umschlag
Installation	1. Installation Ihres Telefons	1
Telefonieren	1. Normalwahl	3
	2. Wahlwiederholung	4
	3. MIC-MUTE-(Stumm-)Taste	5
	4. Datenverkehr	6
	5. HOLD (Leitung halten)	7
	6. Linie in use (Leitung besetzt)	8
Telefonieren mit Kurzwahl	1. Einspeichern von Telefonnummern	9
	2. Abrufen von gespeicherten Telefonnummern	10
Antwortgeber / INFO	1. Wissenswertes zu den Sprachspeichern	11
	2. Leuchtanzeigen	14
	3. INFO	15
	4. Antwortgeber einseitig	18
	5. Antwortgeber beidseitig	22
	6. Ein- und Ausschalten des Antwortgebers	27
Telefonieren mit Teilnehmervermittlungsanlagen	1. Wissenswertes beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen	28
	2. Programmieren der Amtskennziffern	29
	3. Löschen der Amtskennziffern	31
Hinweise	1. Amtskennziffern	32
	2. Besondere Leuchtanzeigen	34
	3. Ermitteln des Wahlverfahrens	35
	4. Erweiterter Datenverkehr	36
	5. HOLD: Zeitänderung	37
	6. Löschen aller Speicher	38
	7. Netzbetrieb / Batteriebetrieb	39
	8. Pausenzeit anpassen	40
	9. Zubehör und Pflege	41



12

11

10

9

8

7

6

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

1

2

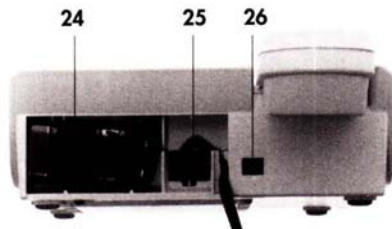
3

4

5

Bedienungselemente

- | | |
|---|--|
| 1. Apparat | 15. Geschwindigkeitseinstellrad
Dreitoneruf |
| 2. Schalter für einseitigen oder
beidseitigen Antwortgeber | 16. Datentaste |
| 3. Wahlstatur | 17. HOLD- (Leitung halten) Taste |
| 4. Carrétaste | 18. Gabelschalter |
| 5. HOLD- (Leitung halten)
Anzeige | 19. Taste M |
| 6. Sterntaste | 20. INFO- Taste mit Leuchtanzeige |
| 7. Wahlwiederholungstaste | 21. Abhörtaste mit Leuchtanzeige |
| 8. Steuer- Flashtaste | 22. Antwortgebertaste mit
Leuchtanzeige |
| 9. Kurzwahlnotizkarte | 23. Schalter für das Wahlverfahren
FO = Frequenzwahl ohne
Begleitzeichen
IMP = Impulswahl |
| 10. Nummernschild mit Deckel | 24. Batteriefach mit Batterie |
| 11. Hörerkabel | 25. Anschlusskabel |
| 12. MIC-MUTE-(Stumm-)Taste | 26. Netzgeräteeanschluss |
| 13. Hörer | |
| 14. Lautstärkeinstellrad Dreitoneruf | |
-



1. Installation Ihres Telefones

Damit Sie alle Funktionen Ihres Telefones vollumfänglich nutzen können, ist es wichtig, dass Sie die Installation Ihres Telefons richtig vornehmen:

1. Kontrolle

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs:

Apparat	Hörer
Anschlusskabel	Hörerkabel
Batterie 9 Volt	4 Kurzspeichernotizkarten
Netzgerät	4 Nummernschilder
Anschlussfachdeckel	Deckel zu Nummernschild

2. Öffnen des Anschlussfachdeckels auf der Rückseite des Apparates



3. Anschliessen und Verschlaufen des Anschlusskabels wie abgebildet

4. Batterie anschliessen

Schliessen Sie die Batterie an den Batteriestecker und legen Sie die Batterie in das Batteriefach. (Batteriewechsel: Siehe Kapitel Hinweise: 7. Netzbetrieb / Batteriebetrieb, Seite 39.)

5. Schliessen des Anschlussfachdeckels

Anschlusskabel in die dafür vorgesehene Öffnung im Anschlussfachdeckel legen. Anschlussfachdeckel zudrücken, bis er einrastet.



6. Netzgerät anschliessen

Netzgerätestecker in den Netzgerätanschluss stecken.
Netzgerät an einer 220 Volt Steckdose anschliessen.



7. Hörer mit dem Basisapparat verbinden

Hörer (13) mit dem Hörerkabel (11) an den Apparat (1) anschliessen.

8. Einlegen der Kurzwahlnotizkarte (9) in die Schublade.



9. Anschliessen des Telefons

Telefonstecker in die Telefonanschlussdose stecken.

Falls der Stecker nicht in die Dose passt, ist bei der PTT (Fernmeldedirektion) ein Adapter erhältlich.



10. Einstellen des Wahlverfahrens

Im Boden des Apparates (1) ist der Schalter für das Wahlverfahren (23). Falls Sie nicht wissen, welches Wahlverfahren (FO oder IMP) Sie einstellen müssen, gibt Ihnen der Telefoninstallateur gerne nähere Auskunft. Wenn Sie Ihr Telefon an eine Haustelesonzentrale anschliessen, erkundigen Sie sich am besten bei der verantwortlichen Person Ihres Betriebes. (Erläuterungen zum Ermitteln und Einstellen des Wahlverfahrens im Kapitel Hinweise: 3. Ermitteln des Wahlverfahrens, Seite 35.)



11. Einstellen des Dreitonrufes

Wenn Sie angerufen werden, können Sie an den beiden Einstellrädern auf der linken Seite des Gehäuses (14+15) die Lautstärke und die Geschwindigkeit des Dreitonrufes einstellen.

Jetzt ist Ihr Telefon einsatzbereit. Dies gilt auch, wenn Sie es an eine Teilnehmervermittlungsanlage anschliessen, die bei externen Wahlen den Amtssumnton automatisch abwartet. Wenn Sie Ihr Telefon an eine Teilnehmervermittlungsanlage anschliessen, die dieses Leistungsmerkmal nicht bietet, müssen Sie die Programmierung der Amtskennziffer vornehmen. Wie Sie diese vornehmen, erfahren Sie im Kapitel Telefonieren mit Teilnehmervermittlungsanlagen: 2. Programmieren der Amtskennziffern, Seite 29.

1. Normalwahl

Normalwahl bedeutet telefonieren, ohne einen Speicher zu benutzen.



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Warten Sie den Summton ab.



3. Wählen Sie mit den Tasten **0 - 9** die gewünschte Telefonnummer.

2. Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Telefonnummer mit einem Tastendruck wiederholen.



1. Heben sie den Hörer ab.



2. Warten Sie den Summton ab.



3. Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**.
(Die zuletzt gewählte Nummer wird jetzt wieder gewählt.)

Wichtig:

Falls Sie vorher mehr als 20 Ziffern gewählt haben, ist die Wahlwiederholung gesperrt.

3. MIC-MUTE-(Stumm-)Taste

Mit der MIC-MUTE-(Stumm-)Taste schalten Sie das Mikrofon des Hörers aus, solange Sie diese drücken oder den Hörer ablegen.



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die **MIC-MUTE-(Stumm-)**Taste.
oder



Legen Sie den Hörer auf die **MIC-MUTE-(Stumm-)**Taste ab.
(Ihr Gesprächspartner kann Sie jetzt nicht hören.)



3. Wenn Sie die **MIC-MUTE-(Stumm-)**Taste wieder loslassen, bzw. den Hörer wieder aufnehmen, ist das Mikrofon wieder eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

4. Datenverkehr

Mit der Taste D stellen Sie Ihr Telefon auf Datenverkehr um. Diesen Komfort benötigen Sie, wenn Sie Frequenzwahl-Zeichen übermitteln wollen (Fernsteuerung, Datenbank).



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **D**.

(Jetzt ist das Telefon auf Datenverkehr umgestellt).



3. Senden Sie nun die gewünschten Zeichen durch Drücken der entsprechenden Tasten.

(Diese Zeichen werden bei einer Wahlwiederholung nicht gewählt.)



4. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, legen Sie den Hörer auf.

Die Umschaltung auf Datenverkehr ist jetzt aufgehoben.

Übrigens:

Mit der Taste **D** kann der Datenverkehr jederzeit wieder ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie auch bei Frequenzwahl die Funktion Datenverkehr, damit die Zeichen des Datenverkehrs bei Wahlwiederholung nicht gewählt werden. (Datenschutz für Passwörter, usw.)

Weitere Möglichkeiten des Datenverkehrs finden Sie im Kapitel Hinweise: 4. Erweiterter Datenverkehr, Seite 36.

5. HOLD (Leitung halten)

Wenn mehr als ein Telefonapparat an einem Anschluss (unter einer Telefonnummer) angeschlossen ist, können Sie mit der HOLD-Funktion während des Gespräches den Apparat wechseln.



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **H**. (Wenn Sie die Taste **H** ein zweites Mal drücken, ist die Funktion aufgehoben.)



Die HOLD-(Leitung halten) Anzeige (5), vorne rechts im Gehäuse, leuchtet jetzt während 20 Sekunden. Das ist die Zeitspanne, in der sie wieder einen Hörer abheben und Ihr Gespräch fortführen können.

Nach 20 Sekunden wird die Verbindung unterbrochen. (Wie Sie die HOLD-Zeit ändern können, erfahren Sie im Kapitel Hinweise: 5. HOLD: Zeitänderung, Seite 37.)



3. Legen Sie den Hörer auf.



4. Heben Sie innerhalb der 20 Sekunden den Hörer Ihres zweiten Telefonapparates ab. (Sie können auch den Hörer desselben Apparates wieder abheben.)



5. Jetzt können Sie Ihr Gespräch weiterführen.

6. Line in use (Leitung besetzt)



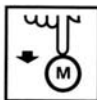
Ist Ihre Telefonleitung durch Ihren Zweitapparat besetzt, leuchtet die HOLD-Anzeige (5).

1. Einspeichern von Telefonnummern

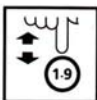
Mit dem Kurzwahlspeicher können Sie Ihre 9 wichtigsten Telefonnummern abspeichern und per Kurzwahl abrufen.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



3. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 9** die Kurzwahlnummer (z.B. 1).



4. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit den Tasten **0 - 9** ein (max. 20 Stellen).

oder



Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**. (Wenn die zuletzt gewählte Telefonnummer gespeichert werden soll.)



5. Lassen Sie die Taste **M** los.

6. Notieren Sie sich auf der Kurzwahlnotizkarte (9) den gespeicherten Anschluss.

2. Abrufen von gespeicherten Telefonnummern



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Warten Sie den Summton ab.



3. Drücken Sie die Taste **M**.



4. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 9** die Kurzwahlnummer.
(Die gespeicherte Telefonnummer wird jetzt gewählt.)

1. Wissenswertes zu den Sprachspeichern

Der Sprachspeicher

Die moderne SOLID-STATE-Speicherverwaltung, das heisst die digitale Sprachspeicherung ohne Kassetten, ermöglicht Ihnen ein einfaches und schnelles Aufsprechen und Abhören von Mitteilungen. Sprechpausen werden von Ihrem Telefon nicht aufgezeichnet, das bedeutet für Sie eine optimale Ausnutzung der Speicherkapazität von insgesamt 135 Speichersekunden.

Die 3 Einsatzmöglichkeiten

INFO-Mitteilungen

(max. 20 Speichersekunden)

Mit Ihrem Telefon können Sie einer anderen Person Ihres Haushaltes oder Büros eine Mitteilung hinterlassen. INFO ist sozusagen ein Antwortgeber für den internen Gebrauch. INFO bleibt eingeschaltet und angezeigt, bis Sie die Mitteilung löschen und die Funktion ausschalten.

INFO-Mitteilungsbeispiele:

- Hallo Hans, ich bin mit den Kindern im Zoo. Wir sind um ca. 18.00 Uhr wieder zuhause. Bis bald, Deine Frau.
- Guten Tag, Sie hören eine Mitteilung von Hans Meier. Ich bin bis ca. 16.00 Uhr an einer Sitzung bei Direktor Müller. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meinen Stellvertreter, Herrn Urs Berger.

Antwortgeber einseitig

(max. 90 Speichersekunden, Antwortgeberschalter (2) auf Position ).

Mit Ihrem Telefon können Sie für ankommende Anrufe eine aufgesprochene Mitteilung hinterlassen. Der einseitige Antwortgeber bleibt eingeschaltet, bis er durch Sie ausgeschaltet wird.

Mitteilungsbeispiele:

- Guten Tag, Sie hören den Antwortgeber des Ingenieurbüro Hans Meier in Bern. Zur Zeit ist unser Büro nicht besetzt. Unsere Bürozeiten sind Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr. Besten Dank für Ihren Anruf.
- Guten Tag, Sie hören den Antwortgeber des Ingenieurbüro Hans Meier in Bern. Vom 1. Juli bis am 15. Juli ist unser Betrieb geschlossen. Während unserer Betriebsferien können Sie sich in dringenden Fällen an unsere Partnerfirma Fritz Müller AG in Bremgarten wenden. Telefonnummer: 031 12 34 56. Ich wiederhole: Fritz Müller AG in Bremgarten, Telefonnummer: 031 12 34 56. Besten Dank für Ihren Anruf.
- Guten Tag, Sie hören den Antwortgeber von Hans Meier in Bern. Zur Zeit bin ich nicht zuhause. In dringenden Fällen erreichen Sie mich im Geschäft unter der Telefonnummer 031 12 34 56. Ich wiederhole: 031 12 34 56. Besten Dank für Ihren Anruf.

Antwortgeber beidseitig

(max. 135 Speichersekunden, Antwortgeberschalter (2) auf Position ).

Sie können für Anrufende eine aufgesprochene Mitteilung von max. 35 Speichersekunden hinterlassen. Zusätzlich können die anrufenden Personen eine Meldung von max. 20 Sekunden für Sie aufsprechen. (Weisen Sie bei Ihrer

Mitteilung auf diese Zeitbegrenzung hin.) Ihr Telefon kontrolliert nach jedem Anruf den Speicher. Ist nicht mehr genug Speicherplatz vorhanden, um eine Mitteilung einer anrufenden Person aufzuzeichnen, schaltet sich der beidseitige Antwortgeber automatisch nicht mehr ein.

Mitteilungsbeispiele:

- Meier & Co. AG, Bern Müller. Guten Tag, Sie haben es sicher gemerkt, der Antwortgeber ist am Draht. Ich bin leider zur Zeit nicht im Büro, Sie können mir jedoch nach dem Pfeifton eine Mitteilung von bis zu 20 Sekunden hinterlassen. Danke für Ihren Anruf.
- Guten Tag, Sie hören den Antwortgeber von Hans Meier in Bern. Ich bin zur Zeit nicht zuhause, Sie können mir jedoch nach dem Pfeifton eine Mitteilung von bis zu 20 Sekunden hinterlassen. Besten Dank für Ihren Anruf.

Wichtiges zum Antwortgeber:

Wird ein Anruf durch den Antwortgeber beantwortet, so blinkt während dieser Zeit die HOLD-Anzeige (5). Durch Abheben des Hörers können Sie den Antwortgeber-Betrieb unterbrechen und das Gespräch übernehmen.

Wenn Sie eine neue Mitteilung aufsprechen, werden evtl. vorhandene Mitteilungen von anrufenden Personen gelöscht.

2. Leuchtanzeigen

Die drei Leuchtanzeigen informieren Sie, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist, ob Mitteilungen hinterlassen wurden und welche Funktion aktiv ist. Alle besonderen Anzeigen und ihre Bedeutung finden Sie im Kapitel Hinweise: 2. Besondere Leuchtanzeigen, Seite 34.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Leuchtanzeigen, die bei richtiger Anwendung der Funktionen aufleuchten sollten, symbolisch wie folgt dargestellt:



Leuchtanzeige aus



Leuchtanzeige ein



Leuchtanzeige blinkt

3. INFO

INFO-Mitteilung aufsprechen:



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **INFO**.



3. Heben Sie den Hörer innerhalb von 3 Sekunden ab.



4. Lassen Sie die Taste **INFO** los.



5. Sprechen Sie Ihre Mitteilung in den Hörer
→ 5 Speichersekunden vor Ende der maximalen
Aufsprechzeit von 20 Speichersekunden
blinkt die INFO-Anzeige.



6. Ist die Mitteilung fertig aufgesprochen, können Sie die Taste **Abhören** drücken. (Sie können jetzt Ihre Mitteilung kontrollieren.)



Wollen Sie die Mitteilung korrigieren, drücken Sie die Taste **INFO** und sprechen Ihre Mitteilung neu auf, ab Punkt 5.



7. Legen Sie den Hörer auf. **INFO** ist jetzt eingeschaltet. (Sie können den Hörer auch bereits nach Punkt 5 auflegen.)



INFO-Mitteilung abhören:

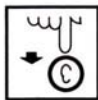
Sie können alle aufgesprochenen Mitteilungen, falls welche vorhanden sind, mit einem einzigen Vorgang in folgender Reihenfolge abhören:

1. INFO-Mitteilung.
2. Mitteilungen von anrufenden Personen in chronologischer Reihenfolge.
3. Ihre eigene Mitteilung, die Sie auf den Antwortgeber gesprochen haben.

Ist keine INFO-Mitteilung vorhanden, so hören sie automatisch die Mitteilung der 1. anrufenden Person, usw.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **Abhören**.



3. Heben Sie den Hörer ab.



4. Lassen Sie die Taste **Abhören** los.
→ Sie hören jetzt die INFO-Mitteilung.



5. Während dem Abhören einer Mitteilung oder wenn eine Mitteilung fertig abgehört ist, können sie **entweder**



Drücken Sie **2 mal** die Taste **Abhören**.
(Sie hören dieselbe Mitteilung nochmals.)

oder



Drücken Sie die Taste **Abhören**.
(Sie hören die nächste Mitteilung.)

Nach der letzten Mitteilung hören Sie wieder die erste Mitteilung.

INFO-Mitteilung löschen und INFO ausschalten:

Mit einem einzigen Vorgang können Sie die Funktion INFO ausschalten und zugleich die INFO-Mitteilung löschen.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **INFO**.



→ Nach drei Sekunden **leuchtet die INFO-Anzeige** während zwei Sekunden.



→ Erlischt die Anzeige, ist auch die INFO-Mitteilung gelöscht und INFO automatisch ausgeschaltet.




3. Lassen Sie die Taste **INFO** los.

4. Antwortgeber einseitig

Antwortgeber-Mitteilung aufsprechen (einseitiger Betrieb):

1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Wählen Sie beim Antwortgeberschalter (2) die Position  .
(Achtung: Eventuell vorhandene Antwortgeber-Mitteilungen werden dadurch gelöscht.)



3. Drücken Sie **dauernd** die Taste  .



4. Heben Sie den Hörer innerhalb von 3 Sekunden ab.



5. Lassen Sie die Taste  los.



6. Sprechen Sie Ihre Mitteilung in den Hörer.
→ 5 Speichersekunden vor Ende der maximalen Aufzeichnungszeit von 90 Speichersekunden **blinkt die A-Anzeige**.



7. Ist die Mitteilung aufgesprochen, können Sie die Taste **Abhören** drücken.
(Sie können jetzt Ihre Mitteilung kontrollieren.)





Wollen Sie die Mitteilung korrigieren, drücken Sie die Taste **C** und sprechen Ihre Mitteilung neu auf, ab Punkt 6.



8. Legen Sie jetzt den Hörer auf. Der Antwortgeber ist jetzt eingeschaltet. (Sie können den Hörer auch bereits nach Punkt 6 auflegen.)



Antwortgeber-Mitteilung abhören (einseitiger Betrieb):

Sie können alle aufgesprochenen Mitteilungen, falls welche vorhanden sind, mit einem einzigen Vorgang in folgender Reihenfolge abhören:

1. INFO-Mitteilung.
2. Ihre eigene Mitteilung, die Sie auf den Antwortgeber gesprochen haben.

Ist eine INFO-Mitteilung vorhanden, so hören Sie automatisch zuerst die INFO-Mitteilung.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **Abhören**.



3. Heben Sie den Hörer ab.



4. Lassen Sie die Taste **Abhören** los.
→ Sie hören jetzt die Antwortgeber-Mitteilung.



5. Während dem Abhören einer Mitteilung oder wenn eine Mitteilung fertig abgehört ist, können Sie **entweder**



Drücken Sie **2 mal** die Taste **Abhören**.
(Sie hören dieselbe Mitteilung nochmals.)

oder



Drücken Sie die Taste **Abhören**.
(Sie hören die nächste Mitteilung.)

Nach der letzten Mitteilung hören Sie wieder die erste Mitteilung.

Antwortgeber-Mitteilung löschen (einseitiger Betrieb):



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **C**.



➔ Nach drei Sekunden **leuchtet die C-Anzeige** während zwei Sekunden.




➔ Erlischt die Anzeige, ist auch die Mitteilung gelöscht und der Antwortgeber automatisch ausgeschaltet.



3. Lassen Sie die Taste **C** los.

Antwortgeber
/ INFO



Wollen Sie die Mitteilung korrigieren, drücken Sie die Taste  und sprechen Ihre Mitteilung neu auf, ab Punkt 6.



8. Legen Sie jetzt den Hörer auf. Der Antwortgeber ist jetzt eingeschaltet. (Sie können den Hörer auch bereits nach Punkt 6 auflegen.)



Antwortgeber-Mitteilung abhören (beidseitiger Betrieb):

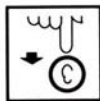
Sie können alle aufgesprochenen Mitteilungen, falls welche vorhanden sind, mit einem einzigen Vorgang in folgender Reihenfolge abhören:

1. INFO-Mitteilung
2. Mitteilungen von anrufenden Personen in chronologischer Reihenfolge.
3. Ihre eigene Mitteilung, die Sie auf den Antwortgeber gesprochen haben.

Ist eine INFO-Mitteilung vorhanden, so hören Sie automatisch zuerst die INFO-Mitteilung.



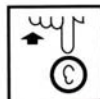
1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **Abhören**.



3. Heben Sie den Hörer ab.



4. Lassen Sie die Taste **Abhören** los.
→ Sie hören jetzt die Mitteilung der 1. anrufenden Person.



5. Während dem Abhören einer Mitteilung oder wenn eine Mitteilung fertig abgehört ist, können Sie

entweder

Drücken Sie **2 mal** die Taste **Abhören**.
(Sie hören dieselbe Mitteilung nochmals.)

oder

Drücken Sie die Taste **Abhören**.
(Sie hören die nächste Mitteilung.)

Nach der letzten Mitteilung hören Sie wieder die erste Mitteilung.



Antwortgeber-Mitteilung löschen (beidseitiger Betrieb):

1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **O**.



- Nach drei Sekunden **leuchtet die Abhöranzeige** und die **O-Anzeige** während zwei Sekunden.



- Erlischt die Anzeige, sind die **Mitteilungen der anrufenden Personen gelöscht**.





3. Lassen Sie die Taste **➡** los.



4. Drücken Sie **dauernd** die Taste **➡**.



→ Nach drei Sekunden leuchtet die **➡**-Anzeige während zwei Sekunden.



→ Erlischt die Anzeige, ist auch Ihre **Ansage-Mitteilung gelöscht** und der Antwortgeber automatisch ausgeschaltet.



5. Lassen Sie die Taste **➡** los.

Wichtig:

Wenn keine Mitteilungen von anrufenden Personen gespeichert sind, wird bei Punkt 2 die Ansage-Mitteilung gelöscht.

6. Ein- und Ausschalten des Antwortgebers

Nach dem Aufsprechen der Mitteilung ist der Antwortgeber automatisch eingeschaltet. **Wenn der Hörer aufgelegt ist**, können Sie durch kurzes Drücken der Taste **⓪** den Antwortgeber **ein- und ausschalten**.

1. Wissenswertes beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen

Beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen können Sie ganz normal telefonieren. Zwei Punkte sollten Sie dabei beachten:

1. Die Amtskennziffer.

Damit beim manuellen Wählen, bei der Wahlwiederholung und beim Wählen mit der Kurzwahl nach der Amtskennziffer der Summton automatisch abgewartet wird, müssen Sie die Amtskennziffer programmieren. (Siehe 2. Programmieren der Amtskennziffern, Seite 29.)

Wenn Sie Ihr Telefon an eine Teilnehmervermittlungsanlage anschliessen, die bei externen Wahlen den Amtssummton automatisch abwartet, sollten Sie die Amtskennziffer nicht programmieren.

Behandeln Sie dann die Amtskennziffer wie einen Bestandteil einer normalen Telefonnummer. Das heisst, dass diese einerseits immer mitgewählt werden muss, andererseits der Summton der Amtslinie aber nicht abgewartet werden muss.

Sollte Ihr Telefon zu lange oder zu kurze Zeit auf den Summton warten, finden Sie im Kapitel Hinweise: 8. Pausenzeit anpassen, Seite 40, Angaben, wie Sie diese Zeit verändern können.

2. Die Wahlwiederholung nach Gesprächen, bei welchen der Anruf weitergeleitet oder eine Rückfrage gemacht wurde.

Je nach eingestelltem Wahlverfahren muss folgendes beachtet werden:

Bei Frequenzwahl (FO):

Die zuletzt gewählte Telefonnummer, im oben geschilderten Fall die Rückfrage-Nummer, wird wiederholt.

Bei Impulswahl (IMP):

Eine sinnvolle Wahlwiederholung kann nicht erfolgen, da sowohl die Erstwahl als auch die Rückfragenummer wiederholt würden.

2. Programmieren der Amtskennziffern

Die Programmierung der Amtskennziffer (Nummer für externe Leitung) ist nur nötig, wenn Ihr Telefon an eine Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen ist, und diese bei externen Wahlen den Amtssumnton nicht automatisch abwartet.

Die richtige Programmierung ermöglicht es Ihnen, nach der Wahl der Amtskennziffer nicht mehr den Sumnton abwarten zu müssen. Sie können gleich durchwählen.

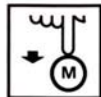
Wichtig:

Sie können bis zu 3 verschiedene Amtskennziffern (je max. 8 Stellen inkl. Pausen) einspeichern.

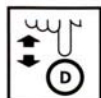
1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



3. Drücken Sie die Taste **D**.



4. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 3** (1 für die erste Amtskennziffer, 2 für die zweite und 3 für die dritte).



5. Geben Sie jetzt mit den Tasten **0 - 9**, **Stern**-, **Carré**- oder **Flashtaste** die Amtskennziffer ein.
(Zum Beispiel 0, 7 oder 12.)





6. Drücken Sie kurz die Taste **D**, damit das Telefon bei zukünftigen externen Wahlvorgängen den Summton abwartet.



7. Lassen Sie die Taste **M** los.

Wichtig:

Sollte Ihr Telefon zu lange oder zu kurze Zeit auf den Summton warten, finden Sie im Kapitel Hinweise: 8. Pausenzeit anpassen, Seite 40, Angaben, wie Sie diese Zeit verändern können.

(Erläuterungen zur Programmierung der Amtskennziffern **bei mehreren hintereinander angeschlossenen Teilnehmervermittlungsanlagen** im Kapitel Hinweise: 1. Amtskennziffern, Seite 32.)

3. Löschen der Amtskennziffern



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



3. Drücken Sie die Taste **D**.



4. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 3** (1 für die erste Amtskennziffer, 2 für die zweite und 3 für die dritte).

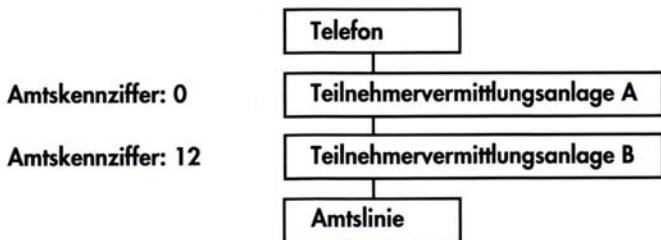


5. Lassen Sie die Taste **M** los.

(Die entsprechende Amtskennziffer ist jetzt gelöscht.)

1. Amtskennziffern

Bei mehreren hintereinander geschalteten Teilnehmervermittlungsanlagen werden die Amtskennziffern wie folgt programmiert.



Programmieren der Amtskennziffern 0 und 12 der Teilnehmervermittlungsanlagen A und B:



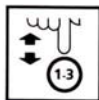
1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



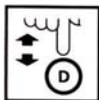
3. Drücken Sie die Taste **D**.



4. Drücken Sie die Taste **1**.
(**1** für die erste Amtskennzifferkombination der Teilnehmervermittlungsanlagen A und B.)



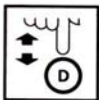
5. Drücken Sie die Taste **0**.
(**0** ist die Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage A.)



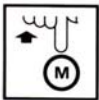
6. Drücken Sie die Taste **D**.
An dieser Stelle wird der Summton abgewartet.



7. Wählen Sie die Zahl **12**.
(**12** ist die Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage B.)



8. Drücken Sie die Taste **D**.
An dieser Stelle wird der Summton erneut abgewartet.





9. Lassen Sie die Taste **M** los.



Bei den Punkten **6** oder **8** kann die Taste **D** mehrmals hintereinander gedrückt werden. Die Pausenzeit wird dadurch verdoppelt, verdreifacht, etc.



(Max. Länge der Amtskennziffern ist 8 Stellen inkl. Pausen.)



2. Besondere Leuchtanzeigen



 Antwortgeber eingeschaltet.




 Antwortgeber ausgeschaltet, Aufforderung, Mitteilung von anrufenden Personen abhören.




 Antwortgeber eingeschaltet, Aufforderung, Mitteilung von anrufenden Personen abhören.




 Bevor eine INFO-Mitteilung aufgesprochen werden kann, müssen zuerst die Mitteilungen von anrufenden Personen abgehört und gelöscht werden, da der Speicher voll ist.


 Bei Stromausfall oder wenn das Netzgerät ausgezogen wird, blinken die 3 Anzeigen während 10 Sekunden. das Gerät schaltet auf Batterie-Betrieb.


 INFO eingeschaltet, Aufforderung Mitteilung abhören.


 Antwortgeber und INFO eingeschaltet, Aufforderung Mitteilungen abhören.


 Laufflicht. Die Batterie ist entladen. (Siehe auch Kapitel Hinweise 7: Netzbetrieb / Batteriebetrieb, Seite 39.)


 Abhören einer Mitteilung beendet.


HOLD-Anzeige:



Anzeige leuchtet:

Leitung wird gehalten (nach dem Drücken der Taste **H**).



Anzeige leuchtet:

Line in use, Leitung ist durch den Parallelapparat besetzt, oder Ihr Telefon ist nicht an eine Telefonleitung angeschlossen.



Anzeige blinkt:

Beidseitiger Antwortgeber ist aktiv.

3. Ermitteln des Wahlverfahrens



1. Schalter Wahlverfahren auf Position **FO**.
(Frequenzwahl ohne Begleitzeichen.)



2. Wählen Sie eine Ihnen bekannte Nummer.

Wird die Verbindung aufgebaut, ist **FO** das richtige Wahlverfahren.

Hören Sie nach dem Wählen der Nummer immer noch den Summton, wählen Sie beim Wahlverfahren die Position **IMP** (Impulswahl).

4. Erweiterter Datenverkehr

Wenn Sie beim Datenverkehr oft die gleichen Zeichen (0-9, Stern und Carré) übermitteln wollen, können Sie diese auch als Kurzwahl speichern. (Zum Beispiel: Befehle für Message-Boxen und Antwortgeber mit Fernabfrage.)



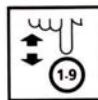
1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **D**.



3. Drücken Sie die Taste **M**.



4. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 9** die Kurzwahlnummer.
(Die gespeicherten Zeichen werden jetzt übermittelt.)

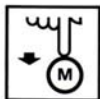
Übrigens:

Wenn bei Impulswahl die Übermittlung mit einem Stern- oder Carré-Zeichen beginnt, ist es nicht nötig, vorher die Taste D zu drücken. Durch das Drücken einer dieser Tasten wird direkt auf Datenverkehr umgestellt und das entsprechende Zeichen gesendet.

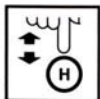
Mit der Taste D kann der Datenverkehr jederzeit wieder ausgeschaltet werden.

5. HOLD: Zeitänderung

Die Zeitspanne, während der nach dem Drücken der Taste H, die Verbindung gehalten wird, können sie verändern.



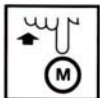
1. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



2. Drücken Sie die Taste **H**.



3. Geben Sie einer der Tasten **1 - 9** die Zeit in 10 Sekunden-schritten ein. (Das entspricht 10 - 90 Sekunden HOLD-Zeit.)



4. Lassen Sie die Taste **M** los.

6. Löschen aller Speicher

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle gespeicherten Telefonnummern, Programmierungen und Mitteilungen**.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie **dauernd** die Taste **M**.



3. Drücken Sie die **Stern**taste.



4. Drücken Sie die Taste **H**.



5. Lassen Sie die Taste **M** los.

Übrigens:

Eventuelle Störungen der Antwortgeber- oder INFO-Funktion werden mit der Funktion "Löschen aller Speicher" behoben.

7. Netzbetrieb / Batteriebetrieb

Über das Netzgerät wird Ihr Telefon mit Strom versorgt. Die Batterie dient zum Überbrücken von Stromausfällen. Damit die Batterie nicht unnötig belastet wird, sollte das Netzgerät nicht aus der Steckdose entfernt werden.

Bei einem Netzausfall von **weniger als 3 Stunden** können dank der Batterie noch:

- Wahlwiederholungen und
- Programmierungen vorgenommen werden
- der Kurzwahlspeicher benutzt werden
- INFO- und Antwortgebertexte erhalten bleiben
- Anrufe durch den Antwortgeber beantwortet werden.

Bei einem Netzausfall von **mehr als 3 Stunden** können dank der Batterie noch:

- Wahlwiederholungen vorgenommen werden
- Kurzwahlnummern erhalten bleiben.

Bei einem Telefon **ohne Batterie** ist bei einem Netzausfall nur noch normales Telefonieren möglich.

Batteriewechsel



Ist die Batterie entladen, blinken die 3 Leuchtanzeigen nacheinander (Laufflicht).

Wechseln Sie die Batterie mit angeschlossenem Netzgerät, damit die gespeicherten Programmierungen, Telefonnummern und Mitteilungen erhalten bleiben.

Wichtig:

Kaufen Sie sich eine handelsübliche, nicht aufladbare 9Volt Batterie und **nehmen Sie den Batterieaustausch selbst vor**. Ein Batterieaustausch durch die PTT würde Ihnen in Rechnung gestellt.

8. Pausenzeit anpassen



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie Ihre Amtskennziffer.
(Nummer für externe Leitung.)

3. Zählen Sie die Sekunden, bis Sie den Summton der
Amtsleitung hören.



4. Legen Sie den Hörer auf.

(Wiederholen Sie die Punkte 1-4 mehrmals, um die längste
Pausenzeit zu erhalten.)



5. Drücken sie **dauernd** die Taste **M**.



6. Drücken Sie die Taste **D**.



7. Drücken Sie die Taste **0**.



8. Wählen Sie mit einer der Tasten **6 - 9** die Pausenlänge.
(Das entspricht 6-9 Sekunden.)



9. Lassen Sie die Taste **M** los.

9. Zubehör und Pflege

Zubehör

Für Zubehör erkundigen Sie sich bei Ihrem Telefoninstallateur oder über Telefon 113.

Pflege

Wischen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, nicht mit einem trockenen Tuch.

 TRITEL
Das Schweizer Telefon.

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch **ascom**

1992-005-1 A.714.20.11.0000001 P. 100